

Vandalismus im Petersdom: Mann zerstört Kandelaber vor Entsetzen der Touristen

Ein psychisch kranker Mann kletterte im Petersdom auf den Hochaltar und beschädigte Kandelaber.
Sicherheitsmaßnahmen verschärft.

Petersdom, Rom, Italien - Ein schockierender Vorfall entblößt die Sicherheitslücken im Petersdom: Am Freitag kletterte ein psychisch kranker Rumäne auf den Hochaltar und verwüstete ihn mit einer Vielzahl von zerstörerischen Handlungen. Laut Berichten der **Kathpress** riss der Mann Kerzenleuchter und das Altar-Tuch herab, während fassungslos zuschauende Touristen den Vorfall mit ihren Handys filmten. Die vatikanische Gendarmerie nahm den Mann sofort fest und übergab ihn der italienischen Polizei, nachdem er einige wertvolle Kandelaber aus dem 19. Jahrhundert zu Boden geworfen hatte.

Erhebliche Sicherheitsvorkehrungen

Der Vorfall ereignete sich im Rahmen des laufenden Heiligen Jahres, in dem die Sicherheitsmaßnahmen rund um den Petersdom erhöht wurden. Trotz dieser Vorkehrungen sind Angriffe auf den Hochaltar, der sich unter dem prächtigen Baldachin von Gian Luigi Bernini befindet, nicht auszuschließen. Laut dem Vatikan-Sprecher Matteo Bruni ist der Mann „vermutlich psychisch krank“ und hat durch sein Verhalten für große Aufregung gesorgt, wie auch die **Die Presse** berichtete. Die Polizei hat inzwischen Anzeige erstattet.

Diese Art von Vandalismus ist nicht neu im Petersdom. Bereits

im Frühjahr 2023 hatte ein Nackter aus Protest gegen den Ukrainekrieg den Altar bestiegen. Damals wurde der Erzpriester gezwungen, eine Bußliturgie an dem geschändeten Altar abzuhalten. In diesem Jahr wird eine hohe Besucherzahl von über 32 Millionen im Vatikan erwartet, was zusätzlich Druck auf die Sicherheitsmaßnahmen ausübt.

Details	
Vorfall	Vandalismus
Ursache	psychische Erkrankung
Ort	Petersdom, Rom, Italien
Festnahmen	1
Quellen	• www.kathpress.at • www.diepresse.com

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at